



Festredner beim Kramerwahl 2025: NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst

Münster

7. Dezember 2024 | Seite 17

⌚ 1 min.

Traditionsveranstaltung des Vereins der Kaufmannschaft

Ministerpräsident Wüst als Ehrengast beim Kramerwahl

Von Dirk Anger

MÜNSTER. Große Freude beim Verein der Kaufmannschaft zu Münster von 1835: Als Ehrengast beim Kramermahl am 7. März 2025 wird kein Geringerer als der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst, im Historischen Rathaus erwartet. Mit der feierlichen Zeremonie will die münsterische Kaufmannschaft traditionell ihre besondere Verbundenheit zur Stadt zum Ausdruck bringen. Auf Einladung des neuen Vorsitzenden Jens Fiege und des ersten stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Zumnorde werden rund 300 Gäste erwartet.

Hendrik Wüst ist seit Oktober 2021 Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und seit dieser Zeit auch CDU-Landesvorsitzender. Der 49-Jährige stammt gebürtig aus Rhede im westlichen Münsterland. Größtes Interesse dürfte der Festrede Wüsts gelten. Schließlich findet das Kramermahl nur knapp zwei Wochen nach der Bundestagswahl statt. In der Vergangenheit haben prominente Gäste insbesondere aus Wirtschaft und Politik als Festredner pointierte Worte in der Bürgerhalle des Rathauses gefunden.

Das münsterische Kramermahl ist neben dem Bremer Schaffermahl eine der ältesten und auch einzigen Zeremonien dieser Art in Deutschland. Seit 1956 findet das Kramermahl in Anlehnung an die spätmittelalterliche Tradition der Kramergilde statt. Die Veranstaltung versteht sich als Kommunikationsforum und Ort des Dialogs, wie der Verein der Kaufmannschaft schreibt.